

# Feinstaub-Herd Strassenverkehr.

## Greenpeace

Ein Fact-Sheet zum Thema Feinstaub von Greenpeace – ein paar Fakten daraus herausgegriffen:

Verursacher von Feinstaub sind in Österreich Verkehr, Hausbrand und Industrie. **Der Anteil der Verkehrs-Emissionen an der PM10-Belastung ist in den vergangenen Jahren stetig angestiegen.** Besonders hoch ist er in der Nähe von großen Straßen.

Die von Dieselmotoren verursachten Staubpartikel gelten als die gefährlichsten. Die vielgepriesenen Rußpartikelfilter können – wie der Name schon sagt – ausschließlich Rußpartikel filtern. **Der Feinstaub der durch Reifen-, Brems- und Straßenabrieb entsteht, lässt sich nur durch die Einsparung von Fahrten reduzieren.** Abrieb enthält Schwermetalle wie Cadmium, Zink, Blei oder Chrom.

Rußpartikelfilter verbrennen die gefilterten Ruße alle 500 km. Die dabei entstehenden Abgase werden an die Luft abgegeben und so entstehen neue gefährliche chemische Verbindungen.

Auch können Rußpartikelfilter die krebserregenden Partikel nicht zu 100 % filtern, die kleinsten, gefährlichsten Teilchen werden am schlechtesten von Filtern erfasst. **Bei nachträglich eingebauten Filtern liegt der unfilterbare Anteil sogar zwischen 40 bis 80 Prozent!**

Lkws haben ausschließlich Dieselmotoren. In Österreich beträgt der Anzeiteil an Dieselmotoren auch bei den Pkws 50 %, der Grund dürfte in der **steuerlichen Begünstigung von Diesel-Treibstoff** liegen – **welche absolut unverständlich ist, wenn man die durch Dieselmotoren verursachten gesundheitlichen Schäden bedenkt!**

Das gesamte 5seitige Dokument ist als pdf-File zu finden unter:

[http://www.greenpeace.at/uploads/media/Feinstaub-Herd\\_Strassenverkehr\\_Factsheet\\_01.pdf](http://www.greenpeace.at/uploads/media/Feinstaub-Herd_Strassenverkehr_Factsheet_01.pdf)